2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 185 (oranger Eindruck)

Diese 2. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt vom 29.11.1978 aufgestellt worden.

Münster, den 09.01. 1979

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Diese 2. Änderung hat gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 18.12.1978 bis 18.01.1979 offengelegen.

Münster, den 19.01. 1979

Oberstadtdirektor

(Ing. (grad.) Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes und § 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 30.05.1979 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 19.06. 1979

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Diese 2. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit §§ 2 (6) und 173 (6) des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 8.10.1979 (Az.: 35.2.1-5201-1) genehmigt worden.

Münster, den 8.10. 1979

Der Regierungspräsident
I. A.

Ltd.-Regierungsbaudirektor

Genehmigung dieser 2. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 28 vom 26.04.1979 bekanntgemacht worden.

Münster, den 30.04. 1979

Der Oberstadtdirektor
I. A.

(Ing. (grad.) Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 17. Dez. 1975 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

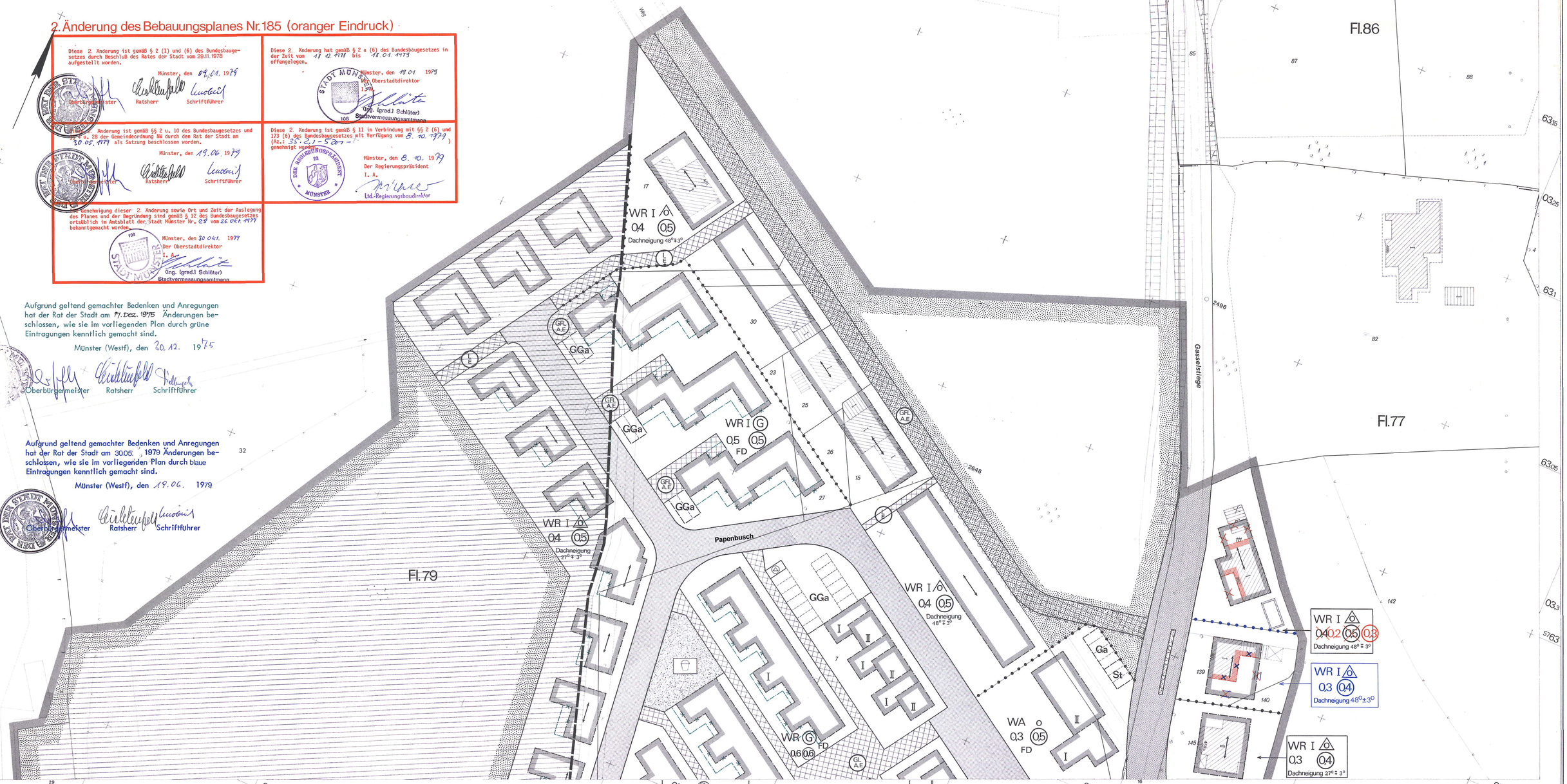
Münster (Westf), den 30.12. 1975

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 30.05. 1979 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch blaue Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 19.06. 1979

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer



Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 77, 79
Maßstab: 1:500



Bebauungsplan Nr. 185

Blatt 2

Gasselstiege – Idenbrockweg
(ehem. Ziegeleigelände)

2 Blätter

Textliche Festsetzung und Baugestaltung siehe Blatt 1

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18.8.1964 – ZC3 – 7100) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschaftsschutzteiles Nr. 24 (Gasselstiege – Vorbergshügel) (Landschaftsschutzverordnung v. 12.8.71 – Abl. Reg. Präs. Mstr. Nr. 35 v. 28.8.71)
- Straßenbegrenzungslinie

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Geschoßabgrenzung
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Baugebiete

Abgrenzungslinien
z. B. bei öffentlichen Grünflächen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- WR – reines Wohngebiet
- WA – allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet
- 04 – Grundflächenzahl
- (0,5) – Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- I – als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- o – offene Bauweise
- A – nur Einzelhäuser zulässig
- A – nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- G – Gartenhofhäuser

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 5
- St – Stellplatz Nr. 1 e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- GGa – Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Ga – Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung Nr. 15

- Zufahrten nur an den nicht wie nebenstehend bezeichneten Stellen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1e und Nr. 4 BBauG
- Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG
- Mit Geh-rechten (G), Fahrrechten (F), Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A), der Erschließungsträger (E), der Öffentlichkeit (Ö), gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Firstrichtung
- FD – Flachdach
- Spielplatz

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Garagen- und Stellplatzaufteilung

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt geprüft. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 10. Dezember 1974

(Dipl.-Ing. Edelbrock)
Ltr. Stadt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 10. Dezember 1974

(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat

(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Ltd. Stadt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 17. Dez. 1974 aufgestellt worden.

Münster, den 10. Jan. 1975

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 20. Januar bis 20. Februar 1975 offengelegen.

Münster, den 24. Februar 1975

Oberstadtdirektor
I. A.

Stadtvermessungsamtmann

Der Plan ist gem. § 2 und 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und § 4 und 28 Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 mit Änderung vom 11. 7. 1972 durch den Rat der Stadt am 17. Dezember 1975 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 30.12. 1975

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 1.4.1976 (Az.: 35.4.1-5201-1) genehmigt worden.

Münster, den 1.4. 1976

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 10 vom 16. März 1976 bekanntgemacht worden.

Münster, den 18. März 1976

Der Oberstadtdirektor
I. A.

Stadtvermessungsamtmann

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. S. 656) mit Änderung vom 11. 7. 1972 (GV. NW. S. 218).

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes